

# TÄNTSCH

Thuner Kadetten Verein | die Ehemaligen

Ausgabe Nr. 36 | August 2021



## **GESSLER IN NEUEM GEWAND**

Seit letztem Jahr malt Sandro Fiscalini das Gesslerbild

## **KUNSTBLATT 2021**

Die Collage von Hebu Siegenthaler

## **WAAGHAUS**

Die Hauptversammlung des TKV findet neu im ehemaligen «Kino City» statt



Thuner Kadetten Verein  
die Ehemaligen

Editorial	2
Jahresbericht	3
Rückblick: Das neue Gesslerbild	4/5
Ehemaligenschiessen Armbrust	6
Ehemaligenschiessen Kleinkaliber	7
Altkadetten-Schiessen / Digitalisierung Impressum	8
Kunstblatt	9
Sommerlager Samedan	10/11
Kadettentage	12
Ausschiesset-Ball	13
Jahresrechnung TKV	14
Einladung TKV-Hauptversammlung und andere Vereine	15
Ausschiessetprogramm 2021	16

## Zum Dritten und zum Letzten



Zum dritten Mal schreibe ich das Editorial für den Täntsch und zum dritten Mal frage ich mich, was überhaupt in ein Vorwort gehört. Als Hobby-Schreiberin finde ich die Lösung, wie auf fast alle meine Fragen, bei Google. Wobei ich mit der Antwort «Vorwort des Herausgebers» nichts anfangen kann. Ausserdem frage ich mich mittlerweile, ob das Editorial überhaupt gelesen wird. Wenn ich ehrlich bin, gehöre ich in die Kategorie der Nicht-Editorial-Leser. Aus Neugierde blättere ich immer sofort zu den Berichten, die mich interessieren. Da aber glücklicherweise nicht alle so ungeduldig sind wie ich, erfreue ich mich an dem Gedanken, dass viele neugierige Leser mein Vorwort lesen werden.

Der Umfang der diesjährigen Ausgabe ist aus diversen Gründen klein ausgefallen. Mit Ausnahme der Mini-TKV-Hauptversammlung sind letztes Jahr sämtliche Ehemaligen-Anlässe coronabedingt abgesagt worden. Da meine Familie letztes Jahr um ein Mitglied gewachsen ist, sind Ersatz-Berichte meinerseits dünn gesät. Deshalb werde ich mich in Zukunft auf Vorstandsarbeiten konzentrieren, die sich besser mit der Familie vereinbaren lassen. Für die nächste Ausgabe wird zu meiner grossen Freude eine junge und motivierte Nachfolgerin die Redaktion übernehmen.

Um das neue Gesslerbild im Täntsch vorzustellen, habe ich mich mit dem Künstler Sandro Fiscalini getroffen. Er hat mir spannende Einblicke in das neue Kunstwerk gewährt, auf das am letztjährigen Ausschiesset erstmals und bedauerlicherweise ohne Publikum geschossen wurde. Da er für jeden Ausschiesset ein neues Bild malt, bin ich sehr gespannt, ob Gessler dieses Jahr noch grimmiger dreinschaut. Grimmig schaut der Fulehung beim neuen Kunstblatt nicht aus, obwohl er allen Grund dazu hätte. Da die neue Serie laut Galerist Markus Hodler nicht den gewünschten Erfolg erzielt hat, wird dieses Kunstblatt das letzte sein.

Alles andere als grimmig hat vermutlich Rolf Bütler vor 70 Jahren ausgesehen. 1951 war der Vater des ehemaligen TKV-Präsidenten Stefan Bütler gleichzeitig Hauptmann, Gewinner des General-Guisan-Preises und Gesslerschütze. Auf dieses einzigartige Ereignis ist Markus Wind gestossen. Der ehemalige Armbrustschützenleiter bringt beim Durchstöbern und Aufräumen des umfangreichen Kadetten-Archives immer wieder spannende Geschichten zum Vorschein. Dafür möchte ich mich bei Markus herzlich bedanken.

Liebe Leser, ich verabschiede mich in der Hoffnung, dass Ende September niemand von uns grimmig dreinschaut, weil wir dann alle damit beschäftigt sind, lauthals «Fulehungung» zu rufen.

*Denise Baumann*

Denise Baumann  
Redaktorin Täntsch



Thuner Kadetten Verein  
die Ehemaligen

## «Grüessech mitenang»



**«Usschiesset us Live-Stream, dr Fulehung im Lache und äs virtuells Schlusskonzärt».**

**Nicht lange ist es her, hätte ich solche Ideen als Spinnerei abgetan. Und Du?**

Ich wurde eines Besseren belehrt und erlebte diese aus der Not entstandene Uraufführung im Herbst 2020 daheim vom Sofa aus. Eine von vielen Premieren in meinem ersten Jahr als Präsident des Thuner Kadetten Vereins.

Vor gerade mal drei Dutzend Mitgliedern dufte ich an der Hauptversammlung das Präsidialamt von Stefan Bütler übernehmen. Lieber hätten wir Stefan vor «vollen Rängen» verabschiedet. Denn er hat den Thuner Kadetten Verein über 20 Jahre als Sekretär und Präsident geprägt.

Fürs Armbrustschiessen der Ehemaligen ist neu Thomas Jutzi verantwortlich. Er folgt auf Hans Streuli, der nach einem viertel Jahrhundert aus dem Vorstand austritt. Im Namen aller bedanke ich mich für das unermüdliche Engagement der beiden über so viele Jahre. Stefan und Hans: Ihr hinterlässt grosse Fusstapfen!

Unseren Mitgliedern und Gönnern danke ich herzlich für ihre Treue und die einbezahlten Beiträge. Ebenso dem Vereinsvorstand, den Organisatoren sowie Helfern vor und hinter den Kulissen. Ihnen und den Leitern der Kadetten unter der Führung von Thomas Balsiger ist es zu verdanken, dass die Kadetten trotz Pandemie einen würdigen Abschluss im kleinen Rahmen erleben durften.

Für abgesagte Termine (z.B. die Kadettentage in Burgdorf oder das Lager in Holland) wurde auch dieses Jahr mit Herzblut Ersatz «usem Bode gstampft», der sich sehen lassen kann. So zeigten die Kadetten ihr Können an einem «Spezialtag» in Thun und statt gegen Norden ging die Fahrt ins bündnerische Samedan. Finanziell unterstützen wir, mit eurer grossen Hilfe, die Carfahrt nach Samedan, die Werbetour an den Schulen, eine neue Trommel für die Tambouren, den Preis an der Kranzverteilung für die Siegerin des 3-Kampfes und den Unterhalt der Kadetten-Website.

Ich bin zuversichtlich, dass wir die «drei schönsten Thuner Tage» mit Hauptversammlung und Ehemaligenanlässen dieses Jahr wieder in fast gewohnter Form erleben dürfen. Sollten doch Anpassungen nötig sein, findest Du diese auf unserer Website.

Ein lautes «Fulehung!» und bis bald am Ausschiesset 2021.

Reto Leuenberger  
Präsident Thuner Kadetten Verein

# JAHRESBERICHT

## Des Gesslers neues Gewand

Am letztjährigen Ausschiesset wurde erstmals auf das neugestaltete Gesslerbild des Künstlers Sandro Fiscalini geschossen. Wegen der Corona-Massnahmen konnte das Bild aber nicht wie gewünscht der breiten Öffentlichkeit präsentiert werden. Der Täntsch gewährt deshalb einen Blick auf die Details des Kunstwerkes.



Für den Notfall wird immer ein Reservebild erstellt. Für das 113x105 Zentimeter grosse Acryl-Gemälde benutzt der Künstler teilweise Pinsel, die nicht breiter als einen halben Zentimeter sind.



Gelb-Schwarzes Wappen der Familie Gessler  
 (Quelle: Deutsches Geschlechterbuch, Band 56, 1927)

Nach Künstlern wie Etienne Claré, Knud Jacobsen und Stefan Giger wird das Gesslerbild seit 2020 durch den Heimberger Zeichner, Maler und Karikaturisten Sandro Fiscalini gemalt. Die Armbrustschützen der Kadetten konnten am letztjährigen «Fulehung-Light» bereits einmal darauf schiessen, jedoch ohne das gewohnte Publikum rund ums Schützenhaus. Deshalb ist der «neue» Gessler noch nicht ganz in Thun angekommen. Was steckt also hinter diesem Gessler, der so grimmig auf seinem hohen Ross dahergeht? Im Interview mit Sandro Fiscalini zeigt sich, dass seine historischen Recherchen das neue Gemälde auszeichnen.



Michelle Zigerlig ist die erste Gewinnerin des neuen Gesslerbildes

### Durch diese hohle Gasse muss er kommen

Gessler reitet in der Abenddämmerung auf einem sogenannten Fuchs, einem braunhaarigen Pferd, aus dem finsternen Wald hinaus in den Blickwinkel des Betrachters. Er kommt durch ein steinernes «U», welches die hohle Gasse symbolisiert. Dieses Motiv wird durch den Wald, der eine ähnliche Wölbung aufweist, nochmals aufgegriffen.

Gesslers Blick wendet sich vom Betrachter des Bildes ab. Die Idee ist, dass er nicht aus dem Hinterhalt erschossen wird. Er müsste den Kopf nur etwas drehen und er würde seinen auf ihn lauenden Feind Wilhelm Tell – in Gestalt der Kadetten im Knabenschützenhaus – direkt sehen.

### Mittelalterliche Mode-Trends

Um sich über die gängige Mode des Mittelalters zu informieren, hat sich Fiscalini intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt. Zu dieser Zeit kleidete sich die Gesellschaft nach hierarchisch strukturierten Ständen.

Fiscalini interpretiert Gessler als eine hochnäsige und eingebildete Hofschranze. Ein Vogt, der lieber in Wien am Hof der Habsburger wäre, als sich bei den Schweizer Bauern zu langweilen. Er fühlt sich zu Besserem berufen als die Position eines Beamten im Auftrag der Habsburger. Der verärgerte Gesichtsausdruck zeigt seine Unzufriedenheit deutlich. Um sich von den ärmlichen Bauern abzugrenzen, kleidet sich der adlige Gessler der Mode entsprechend.

Über dem Untergewand, das nicht zu sehen ist, trägt Gessler einen grünen Waffenrock und eine rote Kotte. Die Kotte ist ein weites wolliges Gewand mit Ärmeln. Um 1291 gab es den Trend, dass die Ärmel der Kotte nicht benutzt wurden, sondern an der Seite nutzlos herunterhängen. Auf dem Bild sind die losen roten Ärmel zu sehen, die sich beim Reiten im Wind bewegen.

Der Hut, den Gessler trägt, hat einen weiten Rand, eine sogenannte Krempe, die weit nach vorne kommt. Die Höhe des Hutes hat damals Auskunft über den Stand des Trägers gegeben. Je höher der Aufsatz, desto adliger die Person. Als Vogt trägt Gessler einen hohen Aufsatz. Seine Schuhe sind klassische Schnabelstiefel aus Leder.

Der weisse Fleck, der das angepeilte Ziel des Schützen darstellt und gemäss Vorgabe des Armbrustschützen-Korps drei Zentimeter gross sein muss, hat Fiscalini als Brosche dargestellt, die den Mantel zusammenhält.

### Farben mit Tiefgang

Um die Lanze in den richtigen Farben zur Geltung zu bringen, hat sich Fiscalini auf die Suche nach dem Wappen der Familie Gessler gemacht. Da sich die Heraldik stetig verändert, gibt es verschiedene Gessler-Wappen. Am Ende hat sich Fiscalini für eine jüngere Variante des Wappens entschieden: ein gelb-schwarzes mit einem Reichsadler. Die restlichen Farben sind ebenfalls nicht zufällig gewählt. Der grüne Waffenrock dient als Verbindung vom Wald zum Boden. Das aggressive Rot des Gewandes zeichnet sich gut vor dem Himmel ab und gibt Gessler seinen teuflischen Touch. Auf den Boden wirft er einen dunklen Schatten, was bedeutet, dass noch wenig Licht vorhanden ist. Dahinter kommt die düstere Gewitterstimmung, durch die die nötige Dramatik entsteht.

Jedes Bild ist ein Unikat, das Fiscalini immer neu malt und dabei kleine Veränderungen vornimmt. Um die Wahrnehmung des Betrachters zu testen, hat er in jedem Bild ein Detail eingefügt, das jedes Mal anders ist und ein «Spiel im Spiel» sein soll.

### Bei Grandson das Gut, bei Murten den Mut, bei Nancy das Blut

Nicht nur Gessler wurde neu gemalt, sondern auch Karl der Kühne. Dieses Bild hat jedoch noch niemand gesehen. Das soll sich dieses Jahr am Ausschiesset ändern. Fiscalini hat auch hier historische Recherchen betrieben. «Kari» kommt dem 15. Jahrhundert entsprechend in der Ritterrüstung und wie jeher auf einem Schimmel dahergeritten. Das Schwert ist gezückt, er ist bereit zum Angriff. Dass «Kari» auf der Flucht ist, zeigt sich an den etwas längeren und strubbeligeren Haaren, die ihn wilder aussehen lassen. Der Überwurf des Pferdes ist in den burgundischen Farben blau-gelb gehalten und passt wie das gesamte Saum-Material historisch in diese Zeit. Lassen wir uns also beim «Ehemaligen-Bögele» überraschen, wie «Kari» aussehen wird.

Denise Baumann

# Einladung zum Armbrustschiesen der Ehemaligen 2021

## Dienstag, 28. September 2021

1. Feuer (Promotionen 2003 bis 2020)
2. Feuer (Promotionen 1989 bis 2002)
3. Feuer (Promotionen bis und mit 1988)

**Beginn ca. 12.30 Uhr**

**Beginn ca. 14.30 Uhr**

**Beginn ca. 16.30 Uhr**

Schiessen auf das Bild "Karl der Kühne" in umgekehrter Reihenfolge, d.h. zuerst 3. Feuer, dann 2. Feuer und zuletzt 1. Feuer.

**Beginn frühestens 18.45 Uhr**

Schussgeld für beide Schiessen:

**CHF 20.-**

Aus organisatorischen Gründen ist das Schussgeld bereits beim Einschreiben zu bezahlen.

**Einschreibemöglichkeiten** sind am **Ausschiesset-Sonntag im Anschluss an die Eröffnung des Ausschiesset in der Stockhornarena** und – sofern noch freie Plätze vorhanden – am **Ausschiesset-Montag** während dem Gesslerschiessen beim Schützenhüsi.

Im 1. und 2. Feuer können wir maximal 68, im 3. Feuer 64 Schützen aufnehmen. **Es gilt zu beachten, dass ein Einschreibender nur sich selbst und maximal eine weitere Person einschreiben darf.** Weiterhin gilt der Grundsatz, dass nur Schützen zugelassen sind, die während ihren Kadettenjahren mit der Armbrust geschossen haben. Wir zählen auf eure Fairness.

Die **Bogenreservation** ist am Ausschiesset-Montag nach dem Gesslerschiessen möglich.

Das Promotionsjahr (Kaderjahr) entspricht dem Austrittsjahr bei den Kadetten und ist dementsprechend 1 Jahr früher als das Schulaustrittsjahr. Daraus folgt, dass das Promotionsjahr beim TKV nicht demjenigen beim VTP entspricht. Wir bitten euch, dies beim Einschreiben zu berücksichtigen.

Das **Schiessprogramm** besteht aus 2 Probe- und 5 gültigen Schüssen. Pfeile bitte selber mitbringen. Falls neue Pfeile benötigt werden, können diese bei uns bezogen werden.

Die **Rangverkündigung** findet unmittelbar im Anschluss an das Schiessen auf das Bild von "Karl dem Kühnen" im oder vor dem Schützenhüsi statt. Preisberechtigt sind die besten 20 Schützen. Die Preise werden nur an diejenigen abgegeben, die bei der Preisverteilung anwesend sind oder einen Stellvertreter bestimmt haben. Andernfalls werden sie weitervererbt. Es werden keine Preise verschickt.

**Eintritt nur mit einem gültigen amtlichen Covid-Zertifikat mit QR-Code (geimpft, getestet, genesen). Das Zertifikat wird am Eingang geprüft (Check QR-Code). Die Personendaten werden zusätzlich mit der Identitätskarte oder dem Reisepass verglichen.**



**Rückerstattungen wegen fehlendem gültigem Covid-Zertifikat sind nicht vorgesehen. Zudem sehen wir Massnahmen zur Einhaltung der Hygienevorschriften, der Abstände sowie die Erfassung der Kontaktdaten vor und behalten uns vor, das Schiessen kurzfristig abzusagen oder die Teilnehmerzahl zu beschränken.**

„Gut Schuss“

Thomas Jutzi, TKV / Marion Berger, VTP

# KLEINKALIBER

## Einladung zum Kleinkaliber-Schiessen der Ehemaligen 2021

Datum: **Montag, 27. September 2021**  
Zeit: **13.00 bis 15.30 Uhr**  
Ort: **Schiessanlage Guntelsey**

### Programm

- Auf Scheibe A 10, liegend frei oder aufgelegt
- 1 bis 5 Probeschüsse, je nach Bedarf
- 10 Schüsse, einzeln gezeigt (elektronische Trefferanzeige)
- Kadettengewehre stehen zur Verfügung. Eigene Gewehre sind nicht gestattet.

### Transportgelegenheit

Aufgrund der Corona-Situation kann der TKV dieses Jahr **kein Pendelbetrieb** mittels STI-Bus zwischen Bahnhof Thun und Guntelsey anbieten.

### Stichgeld

Aus organisatorischen Gründen ist das Stichgeld bereits beim Einschreiben zu bezahlen (inkl. Munition CHF 20.-). Helfer bezahlen kein Stichgeld und sind herzlich willkommen. Wer am Montag von 10.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr Zeit hat und beim Schiessanlass mit-helfen möchte, soll sich bitte beim Schiessleiter (David Häfliger, Tel. 079 606 48 10) melden.

### Rangierung

Für die Rangierung zählen zuerst die Trefferpunkte, welche auf eine Stelle nach dem Komma angezeigt und zusammengezählt werden. Bei Punktegleichheit erhalten diejenigen mit dem höheren Alter den Vorrang.

### Rangverkündigung und Preisverteilung

Die Rangverkündigung erfolgt im Rahmen der Hauptversammlung des TKV, die am Montag, 27. September 2021 im Waaghaus (ehemaliger Kino City) stattfindet (Beginn 18.00 Uhr).

Den Treffsichersten wird bis zum 20. Rang ein graviertes Zinnbecher übergeben. Die Preise erhalten grundsätzlich nur die Ehemaligen, die an der Rangverkündigung persönlich anwesend sind.

Nicht abgeholte Preise werden an die nachfolgend Rangierten weitergegeben.

Die Tagessiegerin oder der Tagessieger erhält den Siegerbecher und kann für ein Jahr den Wanderpreis, einen aus Holz geschnitzten Fulehung, mit nach Hause nehmen.

**Eintritt nur mit einem gültigen amtlichen Covid-Zertifikat mit QR-Code (geimpft, getestet, genesen). Das Zertifikat wird am Eingang geprüft (Check QR-Code). Die Personendaten werden zusätzlich mit der Identitätskarte oder dem Reisepass verglichen.**



**Zudem sehen wir Massnahmen zur Einhaltung der Hygienevorschriften, der Abstände sowie die Erfassung der Kontaktdaten vor und behalten uns vor, das Schiessen kurzfristig abzusagen oder die Teilnehmerzahl zu beschränken.**

Viu Erfoug!  
David Häfliger

# ALTKADETTEN SCHIESSEN

## Einladung zum 57. Altkadetten-Schiessen 2021 in Meilen

Der freundschaftliche Wettkampf der Altkadetten findet am Samstag, 25. September 2021 in Meilen statt. Nachdem bei den letzten Austragungen im Züribiet ein Zusammenfallen mit dem Thuner Ausschiesset vermieden werden konnte, ist dies heuer leider nicht möglich.

Verständlicherweise werden am Ausschiesset-Samstag viele Ehemalige anderweitig beschäftigt sein. Jenen, die gleichwohl Zeit für eine kurzweilige Anreise durch die Zentralschweiz mit abschliessender Fährfahrt über den Zürichsee finden, sei die Teilnahme sehr empfohlen. Die Schiessanlage an der südwestlichen Flanke des Pfannenstiels ist schön gelegen und 2015 wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem anschliessenden Grillfest verwöhnt.

Noch ist nicht bekannt, was sich die Organisatoren dieses Jahr haben einfallen lassen. Die Ausschreibung wird erst nach Redaktionsschluss eingehen und auf der Homepage [www.tkv-thun.ch](http://www.tkv-thun.ch) aufgeschaltet. Interessierte melden sich bitte bei:

Adrian Graf  
Rütliweg 19, 3608 Thun  
079 433 59 30, [adrian.graf@tkv-thun.ch](mailto:adrian.graf@tkv-thun.ch)



Fähre vor Meilen (Roland Fischer, Zürich)

# DIGITAL

## Digitalisierung Kadetten Thun und TKV

Neben dem traditionell versendeten Täntsch und der geselligen Hauptversammlung gehen wir im Bereich Digitalisierung und Social Media einen Schritt in die Zukunft.

Im Frühling dieses Jahres hat die Kadetten-Kommission mit Hilfe des TKV unter der Leitung von Mario Bernasconi das Projekt «Digitalisierung Kadetten und TKV» gestartet. Im Rahmen dieses Projektes wird Microsoft 365 für alle Leiter der Kadetten und den Vorstand des TKV eingeführt sowie die Webseiten der Kadetten Thun und des TKV überarbeitet und modernisiert.

Mit gelegentlichen Newsletter, Facebook- oder Instagram-Posts werden wir näher an den Mitgliedern sein und diese mit den neuesten Berichten rund um den TKV, die Kadetten und den Ausschiesset auf dem Laufenden halten.

Damit Du neben unserem offiziellen Täntsch auch digital mit uns im Kontakt bleibst, benötigen wir deine E-Mail-adresse! Die Registrierung deiner E-Mailadresse und Infos über den Stand der Digitalisierung findest du unter [www.tkv-thun.ch](http://www.tkv-thun.ch) oder ganz einfach über diesen QR-Code.



Sei gespannt – und folge uns in der digitalen Welt!  
Reto Leuenberger

## Impressum

**Herausgeber:** Täntsch – das offizielle Mitteilungsorgan des Thuner Kadetten Verein – die Ehemaligen

**Vorstand:** Reto Leuenberger (Präsident), Thomas Balsiger, Karin Baumann, Thomas Bögli, Adrian Graf, Catherine Hartmann-Lucas, Sandra Stettler-Pauchard, David Häfliger, Denise Baumann, Thomas Jutzi

**Website:** [www.tkv-thun.ch](http://www.tkv-thun.ch)

**Redaktion:** Denise Baumann, [redaktion@tkv-thun.ch](mailto:redaktion@tkv-thun.ch)  
Zur besseren Lesbarkeit von Personenbezeichnungen und personenbezogenen Wörtern wird die männliche Form genutzt. Diese Begriffe gelten für alle Geschlechter.

**Konzept/Gestaltung:** Reto Kernen, magma graphics, [www.magmagraphics.ch](http://www.magmagraphics.ch)

**Bilder:** Markus Grunder

**Druck:** Vetter Druck AG, Thun. Auflage: 3500 Ex.

**Redaktionsschluss Nr. 37:** 31. Mai 2022.

**Adressänderungen/Neumitgliedschaft:**

Catherine Hartmann-Lucas, [adressen@tkv.ch](mailto:adressen@tkv.ch) oder auf [www.tkv-thun.ch](http://www.tkv-thun.ch)

**Einzahlungen:** Wenn du den «TKV – die Ehemaligen» unterstützen willst, kannst du dies auch direkt via E-Banking tun: Die IBAN-Nummer bei der Berner Kantonalbank ist CH39 0079 0042 3761 0280 5, lautend auf Thuner Kadetten Verein.

## «Fulehung 2021»

Das aktuelle Kunstblatt trägt den Titel «Fulehung 2021» und wurde vom Künstler Hebu Siegenthaler kreiert. Im Interview mit dem Galeristen Markus Hodler wird klar, dass es sich bei diesem Kunstblatt wohl um das letzte handeln wird.

Das neue Kunstblatt ist eine Collage, die neben dem Fulehung das Schloss Thun sowie die Thuner Kadetten zeigt. Der Hofnarr stellt das zentrale Element dar und ist namensgebend für die aktuelle Ausgabe des Kunstblattes. Dem Künstler wurde bei der Gestaltung freie Hand gelassen. Einzige Vorgabe war ein signifikantes Merkmal, das in Verbindung mit dem «Fulehung» steht.

### Der Künstler aus Oberstocken

Hebu Siegenthaler ist pensionierter Lehrer und bezeichnet sich selbst als «Kunsttäter». Markus Hodler hat den Künstler aus Oberstocken ausgesucht, weil er ihn schon länger kennt und bereits einige seiner Werke in seiner Galerie ausgestellt hat. Da Hebu Siegenthaler oft mit Collagen arbeitet, war es Markus Hodler ein Anliegen, dass das neue Bild ebenfalls Merkmale einer Bildkomposition aufweist. Das Markenzeichen von Hebu Siegenthaler ist der handgeschriebene Text auf seinen Bildern. Beim aktuellen Kunstblatt zeigt er das mit einem Wortspiel eindrücklich.

Nach dem Druck von exakt 86 Exemplaren, als Anlehnung an die TKV-Gründung im Jahr 1986, nummeriert und signiert der Künstler diese von Hand. An der Hauptversammlung des TKV wird das originale Kunstblatt der Öffentlichkeit vorgestellt.

### Drittes und letztes Bild der neuen Serie

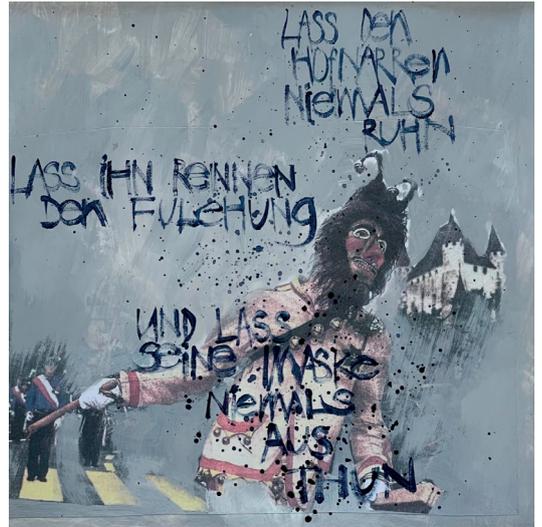
Das Interesse an den ersten zwei Bildern der neuen Serie «das kleine, andere Format» war sehr gering. Vor allem das letztjährige Werk von Alice Hofer erzielte nicht den gewünschten Erfolg. Die Tatsache, dass das Bild aufgrund der Corona-Pandemie nicht an der Hauptversammlung präsentiert werden konnte, war für den Erfolg des Bildes ebenfalls nicht förderlich. Deswegen zieht Markus Hodler gezwungenermassen die Reissleine, obwohl eine Serie von zehn Bildern vorgesehen war. Mit den wenigen Verkäufen kann aber neben den Druckkosten nur knapp das Künstlerhonorar gedeckt werden. Somit wird das dritte zugleich das letzte Bild sein.

Eine gewisse Resignation ist spürbar, da Markus Hodler von der neuen Serie mehr erwartet hat. Bisherige Kunstblatt-Sammler haben keinen Platz mehr an den Wänden und die jüngere Generation, für die die neue Serie konzipiert war, scheint wenig Interesse an den Kunstblättern zu haben.

### Rabatt für Sammler

Das Kunstblatt kostet 200 Franken und ab 2022 250. Der Erlös fliesst in die Kadettenkasse. Personen, die in Besitz des ersten und zweiten Kunstblattes der neuen Serie sind, erhalten 25 Prozent Sammler-Rabatt. Auch wenn es das letzte Kunstblatt ist, können Restbestände zukünftig bei Markus Hodler bezogen werden.

Denise Baumann



Das neue Kunstbild mit den Worten «Lass den Hofnarren niemals ruhn, lass ihn rennen den Fulehung, und lass seine Maske niemals aus Thun»



Der Galerist Markus Hodler mit dem Künstler Hebu Siegenthaler

# TKV



## Samedan-Lager 2021

**Aufgrund der Corona-Pandemie musste das geplante Holland-Lager wiederum abgesagt werden. Stattdessen wurde in der letzten Woche der Sommerferien ein Ersatzlager durchgeführt.**

### Sonntag, 8. August 2021

Wir haben uns alle um 09.30 Uhr am roten Platz im Progy getroffen. Wir mussten unseren negativen Corona Test abgeben und durften dann in den Car einsteigen. Wir hörten Musik, assen und lachten. Nach ca. der Hälfte der Fahrt machten wir eine 45-minütige Pause an einer Raststätte, wo man aufs Klo und in den Shop gehen konnte. Nach weiteren 3 Stunden Fahrt kamen wir in Samedan an. Wir bezogen unsere Zimmer. Das obere Kader wurde dazu beauftragt ein Armbrustschiessturnier zu organisieren. Um 18.00 Uhr besammelten wir uns auf der Terrasse des Hauses und Herr Grunder erläuterte uns die Regeln, welche in diesem Lager gelten. Um 19.00 Uhr versammelten wir uns noch einmal auf der Terrasse, um das Abendbrot einzunehmen. Danach stand uns der Abend zur freien Verfügung und wir durften bis 21.30 Uhr alles machen, was wir wollten (so lange es im Haus / Garten stattfand). Um 21.30 Uhr wurden dann die Handys eingesammelt und diejenigen, die noch draussen waren, wurden hineingeschickt. Um 22.15 Uhr mussten wir (Zähne geputzt und auf dem Klo gewesen) in unserem Zimmer sein. Um 22.30 Uhr wurden die Lichter gelöscht und das Reden wurde untersagt. Wer sich nicht daran hielt, bekam am darauffolgenden Tag einen so genannten „Happy Day“. Das heisst, dass man direkt nach dem Abendessen ins Bett geschickt wurde. Zur Enttäuschung von Herrn Grunder und Herrn Balsiger konnten sie diese Nacht noch keinen Happy-Day-Sieger bestimmen. Aber es bleiben ihnen ja noch ein paar Nächte.

Oblt 3. Kp Emilia Galalick

### Montag, 9. August 2021

Unser erstes Abenteuer im Graubünden. Am Montag waren wir alle wandern. Es war eine super Stimmung. Das Beste war, das von der 3. Kompanie bis zum Kader alle miteinander Spass hatten. Wir sangen und lachten alle zusammen. Der grösste Teil war froh, dass es Bergab und nicht Bergauf ging. Obwohl das Obere Kader eine andere Route wählte, kamen alle heil ins Ziel. Durch den Gesang und der lauten Musik ging der Abstieg nach St. Moritz sehr rasch vorbei. Als wir es uns gemütlich am Ufer des St. Moritzersee gemacht haben, versuchten wir unser Glück mit der Zubereitung von Raclette. Nach Anfangsschwierigkeiten schafften wir es doch noch, dass alle mit vollem Magen weiterlaufen konnten. Die übrige Zeit überbrückten wir mit einem gemütlichen Spaziergang um den St. Moritzersee. Die Küchen-Crew zauberte uns einmal mehr ein sehr leckeres Abendessen. Anschliessend organisierte das Obere Kader während einer guten Stunde ein Armbrustschützerturnier.

Oberschützenmeister Julian Hunziker,  
Oblt 5. Kp Tim Caviezel,  
Oblt 1./2. Kp Colin Schoch

### Dienstag, 10. August 2021

Nachdem wir geweckt worden sind, gingen wir Morgenessen und hatten danach Sport. Es gab ein tolles Einwärmen mit Frau Walther. Danach hatten wir einen OL durch das ganze Dorf und wenn wir mal nicht weiterwussten, haben uns die Leute vom Ort geholfen, zurückzufinden. Später gab es noch Spiele für die Lagerolympiade und wir haben zur Abwechslung auch mal unser Hirn beim Puzzeln angestrengt. Dann gab es das wohlverdiente Mittagessen. Am Nachmittag gingen wir auf unsere Bikes und fuhren eine schöne Runde an den Silvaplannersee. Wir sind durch das schöne Dorf St. Moritz gefahren und haben die kleine „Reise“ in vollen Zügen genossen. Wir waren alle ein bisschen froh, als wir bei unserem Lagerhaus angekommen sind, denn das Biken war nicht ohne. Danach hatten wir riesigen Hunger und genossen das leckere Reis Casimir. Nach dem wohlverdienten Abendessen erlebten wir die wunderschöne Abendstimmung im Garten unseres Lagerhauses in Samedan.

Unser Oberschützenmeister gab alles und hat ein „Bögelä“ Turnier geplant. Die Pfeile wurden mit vollem Erfolg geschossen. Die Zeit verging und wir haben unsere Handys abgegeben. Danach hatten wir coole Gespräche und gingen schlafen, denn das war nötig.

Oblt 4. Kp Mara Lobsiger

### Mittwoch, 11. August 2021

Trotz wenig, aber erholsamen Schlaf, herrschte in unserem Zimmer schon bald einmal allgemeines Erwachen. Die grandiose Idee eines morgendlichen Workouts wurde laut. Gesagt - getan. Herr Balsiger staunte nicht schlecht, als er bei seinem morgendlichen Weck-Rundgang unsere Zimmertür öffnete. Nach dem Frühstück schwärmten wir Kadetten gruppenweise vom Lagerhaus aus. Auf dem Programm standen, wie gestern, Kajak-Schiessen-Biken-Sport. Unserer Gruppe übte und mass sich am Vormittag beim Schiessen. Nach dem Schiess-Wettkampf freuten wir uns noch auf ein Gruppenspiel. Die Vorfreude auf das Nachmittagsprogramm bei solch einem Prachtstag war riesig. Jeder unserer Gruppe durfte in einem Kajak Platz nehmen und dann gab es kein Halten mehr. Ein paar überschätzten die eigenen Kajakkünste und es kam zu amüsanten Gleichgewichtsszenen auf dem St. Moritzersee. Nichtsdestotrotz endete der Nachmittag mit einem Schwumm im kalten See. Cool war's. Danach freuten wir uns auf das gemütliche Beisammensein im Lagerhaus.

Hptm Michelle Egger

### Donnerstag, 12. August 2021

Wir sind alle wieder um dieselbe Uhrzeit geweckt worden. Als erstes sind alle ins Bad gegangen. Die Augenringe sind auch grösser geworden, haben wir im Spiegel festgestellt. Danach sind wir «Zmörgelen» gegangen. Alle hatten gute Laune, denn die Sonne strahlte zwischen den Bäumen hervor. An diesem Morgen konnte meine Gruppe ins Schiessen gehen. Nach dem Schiessen sind wir vom Schiessstand zu unserem Hüttli spaziert. Zum Mittagessen gab es Äplermakaronen und diverse Salate. Alle fanden es sehr lecker. Nach dem Essen sind wir zum Kajakfahren gegangen. Die Landschaft war der Hammer und das Wetter spielte auch immer noch mit. Wir sind sehr früh wieder zum Hüttli chauffiert worden und sind dann sofort unter die Dusche. Wie immer hat es viel Spass gemacht. An diesem Abend durften wir endlich ins Coop einkaufen gehen. Die Kadetten haben das halbe Coop leergekauft. Um 18.00 Uhr gab es ein leckeres Abendessen. Wir haben die Zeit am Abend zusammen sehr genossen und es war immer eine gute Stimmung.

Tambourenmajor Oblt Liv Haller

## Ersatzprogramm Kadettentage Langenthal 2020

Tja, wäre da nicht die Coronapandemie – die Vorfreude wäre gross gewesen, letzten September erneut nach Langenthal zum sportlich – musikalischen Wochenende zu reisen. Wir alle wären top motiviert gewesen, uns gegen gleichaltrige Kadettenkorps zu messen und unsere hervorragenden sportlichen Leistungen vom Vorjahr zu verteidigen. Wir hätten uns doch so auf die unvergessliche Stimmung und das unbeschreibliche Zusammenhalts-Gefühl während des «Städtllaufs» und der Pendelstafette gefreut. Zurück in Thun hätten wir die errungenen und heiss begehrten Fähnchen stolz präsentiert...

Aus bekanntem Grund kam es leider anders. Dennoch nahmen wir am 5. September 2020 an einem Ersatz-Kadettentag in Thun teil. Unser Korpsleiter und sein Team hatten kurzerhand einen internen Wettkampf organisiert. Kompanieweise haben wir uns beim «Prögu» eingefunden und gruppenweise den Mehrkampf absolviert. Beim 1000-Meter Lauf ist trotz allem Stimmung aufgekommen, wie es zu einem Kadettentag gehört. Lautstark unterstützte man die Kollegen der eigenen Kompanie. Im Anschluss erhielten wir alle ein Diplom und einen Rucksack mit etwas Proviant. Danach mussten wir leider rasch möglichst das Gelände verlassen, um der nächsten Kompanie Platz zu schaffen.

Nun freuen wir uns auf die erneuten Ersatzwettkämpfe, die wie letztes Jahr bestimmt super organisiert sein werden.

Hptm Michelle Egger

## Kadettentage Burgdorf 2021

Am 4./5. September hätten in Burgdorf die Schweizerischen Kadettentage stattfinden sollen. Wie schon 2020 wurden diese jedoch wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Diesen Entscheid musste Burgdorf schweren Herzens schon sehr früh treffen. Die Mobilisierung von Helfern ist, anderes als in Thun, unvergleichlich schwieriger und man wusste nicht, wie sich die Covid-Situation entwickeln würde. Zu viele Wenn und Aber führten zu diesem negativen Entscheid. Die nächsten Schweizerischen Kadettentage werden hoffentlich am 3./4. September 2022 in Burgdorf stattfinden.

### Ersatz-Vergleichswettkampf in Thun

Nach dem gelungenen Anlass vom letzten Jahr, wird auch dieses Jahr wieder ein Wettkampf für die Kadetten in Thun organisiert. Dieser findet am Samstag, 4. September 2021 statt. Dieses Jahr geplant als Fern-Vergleichs-Wettkampf mit den Korps von Huttwil und Murten. Es werden die Disziplinen Leichtathletik Mehrkampf, Schwimmen und Schiessen ausgetragen.

Jedes Korps organisiert bei sich die eigenen Wettkämpfe und anschliessend werden die Resultate erfasst und in einer gemeinsamen Rangliste zusammengefasst. Falls es die Covid-Situation zulässt, möchte das Organisationsteam die Kadetten wieder einmal etwas Gesamtkorps-Stimmung erleben lassen. Nach dem Leichtathletik-Wettkampf am Morgen, finden am Nachmittag verschiedene Stafetten mit allen Kadetten statt. Vielleicht hören wir ja dann endlich wieder einmal: Wär nid gumpet isch ke Thuner!!!

Lilian Gasser-Aebersold, Kadettenleiterin

# KADETTENTAGE



Carnevale di Venezia

# AUS SCHIESSET BALL



Dienstag, 28. September 2021

22 UHR BIS 02.00 UHR

alte reithalle, thun-expo

Eintritt Fr. 30.- (Abendkasse entfällt)

**ACHTUNG! Die Anzahl Tickets sind limitiert!**

Vorverkauf ab 4. September 2021, Confiserie Steinmann, Bärliz 37 in Thun

Eintritt nur mit einem gültigen amtlichen Covid-Zertifikat mit QR-Code (geimpft, getestet, genesen). Das Zertifikat wird am Eingang geprüft (Check QR-Code). Die Personendaten werden zusätzlich mit der Identitätskarte oder dem Reisepass des Gasts verglichen.



Für den Ball wird Wert auf festliche Kleidung gelegt (keine T-Shirts, Caps und Jeans)

 bitte ausschneiden

**GUTSCHEIN Fr. 10.-**

Vergünstigung für TKV-Mitglieder im Vorverkauf

Gegen Vorweisen des Bons erhalten TKV-Mitglieder an der Vorverkaufsstelle bei der Confiserie Steinmann ab 4. September 2021 ein vergünstigtes Ticket für den Thuner Ausschiesset Ball 2021 zum Preis von Fr. 25.- (Normalpreis Fr. 30.-).

ERFOLGSRECHNUNG	1.6.2020 - 31.5.2021		1.6.2019 - 31.5.2020	
<b>ERTRAG</b>				
Mitgliederbeiträge	CHF	34'566.04	CHF	34'150.04
Verkauf Kunstblatt	CHF	2'444.00	CHF	2'274.50
Verkauf Plaketten	CHF	0.00	CHF	600.00
Ehemaligenschiessen	CHF	0.00	CHF	2'127.80
Spenden	CHF	500.00	CHF	200.00
Zinsertrag	CHF	15.65	CHF	15.75
<b>Total Ertrag</b>	<b>CHF</b>	<b>37'525.69</b>	<b>CHF</b>	<b>39'368.09</b>

<b>AUFWAND</b>				
Unterstützung Kadettenkorps	CHF	12'400.00	CHF	4'605.00
Unterstützung Musik/Tambouren	CHF	2'500.00	CHF	7'500.00
Kadetten- und Ausschiessetball	CHF	5'596.85	CHF	320.75
Täntschi	CHF	8'799.55	CHF	8'885.15
Bildung Rückstellung Kadettenkorps	CHF	6'000.00	CHF	11'500.00
Adressverwaltung und Internet	CHF	788.00	CHF	420.50
Bankspesen	CHF	163.85	CHF	172.60
Diverses	CHF	1'237.70	CHF	5'972.30
<b>Total Aufwand</b>	<b>CHF</b>	<b>37'485.95</b>	<b>CHF</b>	<b>39'376.30</b>

<b>Einnahmen-/ Ausgabenüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>39.74</b>	<b>CHF</b>	<b>-8.21</b>
---------------------------------------	------------	--------------	------------	--------------

BILANZ	31.5.2021		31.5.2020	
<b>AKTIVEN</b>				
Vereinskonto BEKB	CHF	11'577.68	CHF	13'738.34
Anlagesparkonto BEKB	CHF	30'000.00	CHF	30'000.00
Sparkonto AEK Thun	CHF	5'690.60	CHF	5'689.20
Aktive Rechnungsabgrenzung	CHF	699.00	CHF	0.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>CHF</b>	<b>47'967.28</b>	<b>CHF</b>	<b>49'427.54</b>

<b>PASSIVEN</b>				
Kreditoren	CHF	0.00	CHF	7'500.00
Rückstellung Kadettenkorps	CHF	20'500.00	CHF	14'500.00
Vermögen	CHF	27'427.54	CHF	27'435.75
Einnahmen-/ Ausgabenüberschuss	CHF	39.74	CHF	-8.21
<b>Total Passiven</b>	<b>CHF</b>	<b>47'967.28</b>	<b>CHF</b>	<b>49'427.54</b>

# RECHNUNG

## Einladung zur 35. Hauptversammlung des TKV am 27. September 2021

Die Hauptversammlung des Thuner Kadettenvereins, zu der wir Dich als Mitglied hiermit freundlich einladen, findet am Ausschieset-Montag, 27. September 2021 statt.

**Die Versammlung beginnt um 18.00 Uhr im Waaghaus (altes Kino City) Marktgasse 17, in Thun.**

**Eintritt nur mit einem gültigen amtlichen Covid-Zertifikat mit QR-Code (geimpft, getestet, genesen). Das Zertifikat wird am Eingang geprüft (Check QR-Code). Die Personendaten werden zusätzlich mit der Identitätskarte oder dem Reisepass verglichen.**

**Durch den administrativen Mehraufwand ist der Zutritt bereits ab 17.30 Uhr möglich.**



### Traktanden

1. Jahresbericht des Präsidenten
2. Jahresrechnung (Revisoren, Décharge)
3. Jahresbeitrag
4. Anträge von Mitgliedern\*
5. Verabschiedung von Stefan Bütler und Hans Streuli
6. Wahlen und Verabschiedungen 2021
7. Rangverkündigung des Kleinkaliber-Schiessens der Ehemaligen
8. Kunstblatt 2021
9. Verschiedenes



**Im Anschluss an die Hauptversammlung laden wir Dich gerne zu einem Apéro ein.**

\* Gemäss Art. 5 Abs. 4 der Statuten hat jedes Mitglied das Recht, Anträge an die HV einzureichen. Diese müssen schriftlich und spätestens fünf Tage vor der Hauptversammlung im Besitze des Präsidenten sein (Reto Leuenberger, Schadaustrasse 27b, 3604 Thun oder per E-Mail-Kontakt auf [reto.leuenberger@tkv-thun.ch](mailto:reto.leuenberger@tkv-thun.ch)).

## Neuer Standort für die HV

**Nach dem Konkurs der Konzepthalle hat der TKV-Vorstand mit dem denkmalgeschützten Waaghaus, das zwischen der Aare, Markt- und Gerbergasse liegt, eine neue Lokalität für die Hauptversammlung gefunden.**

Im ehemaligen Saal des Kino City wird am diesjährigen Ausschieset erstmals die HV des TKV stattfinden. Nebst dem zentralen Standort passt auch der kulturelle Hintergrund des Waaghaues zu den Kadetten. An der Innenwand des ehemaligen Café City prangt ein Reliefwandgemälde aus dem Jahr 1967 des Thuner Künstlers Etienne Clare, der auch im Knabenschützenhaus ein Wandbild erschaffen hat.



Das denkmalgeschützte Wandbild von Etienne Clare erstrahlt nach der Restaurierung in neuem Glanz.

## Einladung TMSpf

**20. Hauptversammlung des Vereins ehemaliger Tambourenmajore und Spielführer sowie deren Stellvertreter** am Montag, 27. September 2021 um 16.30 Uhr im Restaurant La Barca.

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Jahresberichte
3. Apéro
4. Jubiläumsanlass 20 Jahre TMSpf
5. Verschiedenes
6. Imbiss

Noch immer gibt es Lücken in der Liste der ehemaligen Chargeninhaber und deren Stellvertreter. Wenn du nicht persönlich angeschrieben worden bist, teile uns das bitte mit.

**Anmeldung für die HV:** Kurt Gaensli Advokaturbüro, Laubeckstrasse 1, 3600 Thun, 033 225 55 55, [tambourenspielfuehrer@gaensli.ch](mailto:tambourenspielfuehrer@gaensli.ch) / [tmspf@gaensli.ch](mailto:tmspf@gaensli.ch) [www.tambourenmajorespielfuehrer.jimdo.com](http://www.tambourenmajorespielfuehrer.jimdo.com)

Wer die Vereinsplakette noch nicht besitzt, kann diese im obgenannten Advokaturbüro beziehen. Sie dient als Ausweis der Mitgliedschaft.

# Ausschiesset 2021

Dank dem grossen Einsatz der Korpsleitung und der Kadettenkommission, kann trotz den aktuellen BAG-Auflagen ein Ausschiesset in reduziertem Umfang stattfinden. Bitte informiere dich vor dem jeweiligen Anlass über allfällige Änderungen im Programm.

[www.kadetten-thun.ch](http://www.kadetten-thun.ch)  
[www.tkv-thun.ch](http://www.tkv-thun.ch)  
[www.vtp-thun.ch](http://www.vtp-thun.ch)  
[www.mit-thun-verbunden.ch](http://www.mit-thun-verbunden.ch) oder in der Tagespresse

## Freitag, 24. September

- 3G** 19:30 Hauptversammlung VTP in der OS Progymatte  
(Zutritt für Mitglieder der Vereinigung ehemaliger Thuner Prögeler)
- 3G** 20:00 Hauptversammlung MTV im Hotel Rathaus  
(Zutritt für Mitglieder des Vereins „Mit Thun verbunden“)

## Samstag, 25. September

- 08:00 50m-Schiessen in der Guntelsey (ohne Zuschauer)

## Sonntag, 26. September

- 07:30 Armbrustschiessen (ohne Zuschauer)
- 12:15 Fototermin Kader beim Täntsch (ohne Zuschauer)
- 3G** 14:00 **Eröffnung Ausschiesset in der Stockhornarena mit Böllerschuss, Umzug, Fahnenübergabe und Konzert (Zutritt für alle)**

## Montag, 27. September

- 07:30 Armbrustschiessen (ohne Zuschauer)
- 3G** 11:00 **Gesslerschiessen beim Berntor (Zutritt für alle im Zuschauerbereich)**  
Während dem Schiessen hat das Pintli im Schützehäusi geöffnet
- 3G** 13:00 **Kleinkaliberschiessen der Ehemaligen in der Guntelsey (Zutritt für alle)**  
14:00 Gabenverteilung für alle Kadetten in der OS Progymatte (ohne Zuschauer)
- 3G** **18:30 Hauptversammlung TKV im Waaghaus (Zutritt für Mitglieder TKV)**

## Dienstag, 28. September

- 09:30 Kranz- und Preisverteilung im Lachenstadion (für geladene Gäste)
- 3G** 11:00 **Schlussumzug im Stadion Lachen (Zutritt für alle)**
- 3G** 12:30 **Armbrustschiessen der Ehemaligen beim Berntor (Zutritt für alle im Zuschauerbereich)**  
Während dem Schiessen hat das Pintli im Schützehäusi geöffnet
- 3G** 15:30 Kadettenball in der Reithalle, Thun-EXPO (Zutritt für geladene Gäste)
- 3G** 22:00 **Ausschiessetball in der Reithalle, Thun-EXPO (Zutritt mit Ticket)**  
Vorverkauf: Confiserie Steinmann, Bälliz, Thun

**3G** = Eintritt nur mit einem gültigen amtlichen Covid-Zertifikat mit QR-Code (geimpft, getestet, genesen). Das Zertifikat wird am Eingang geprüft (Check QR-Code). Die Personendaten werden zusätzlich mit der Identitätskarte oder dem Reisepass verglichen.



# PROGRAMM

Die Bevölkerung der Stadt Thun wird höflich gebeten, während des Ausschiessets die Häuser zu beflaggen. Besten Dank!